

Centre for Medieval Studies

GERMAN READING EXAMINATION -- September 7, 2006.

Translate both passages (including the titles) into good English. Do not provide alternative translations of any words or phrases. Dictionaries MAY be used. NO PENCILS ALLOWED. TIME: 2 hours

.....

Text 1

Der adlige Ritter

Nicht allein Vasallen und Ministerialen bewarben sich um die Ritterwürde; diese war so hoch geachtet, daß selbst Kaiser, sowie hohe Fürsten sich durch sie geehrt fühlten. Das ist der Wendepunkt in der Geschichte des Ritterbegriffs: am Ende des 12. Jahrhunderts bekommt das Wort einen neuen Inhalt, der die alte Verwendung bald in den Hintergrund drängt. Es wird auf den hohen und höchsten Adel übertragen, wird zum stolzen Beiwort für Kaiser und Könige. Und mehr noch: der adlige Rittername wird nun zum Zentralbegriff einer ganzen Kultur, zum Schlüsselwort einer neuen Ethik und Ästhetik, zum Programm eines neuen Menschenbildes. Dieser neue Wortgebrauch tritt in den Dichtungen der höfischen Blütezeit so dominierend hervor, daß man ihn ohne weiteres für den Kern der mittelalterlichen Ritterkonzeption gehalten und alles andere als Nebenerscheinung, als Vor- und Durchgangsstufe abgetan hat.

Text 2

Anselm von Canterbury

In der Klosterschule seines Landsmannes Lanfranc in Bec trat Anselm 1060 in den Benediktinerorden ein; er wurde dort 1063 Prior und Leiter der Schule und 1079 Abt. Er machte Schule und Konvent zu einer bekannten und gesuchten Stätte der Gelehrsamkeit. Anselm erweist sich als Pädagoge, der die Gefahren einer nur auf Zucht und Strafe bedachten Erziehung sehr deutlich sah, der sexuelle Vorurteile abbaute und immer wieder auf die Bedeutung der Geduld und des liebenden Interesses des Erziehers hinwies. 1093 ernannte König Wilhelm II. Rufus von England Anselm zum Erzbischof von Canterbury. Nicht ohne Bedenken leistete er den Lehenseid und wurde am 4. Dezember konsekriert. Anselm suchte die Kirchenreform durch die Erneuerung des Klerus voranzubringen. Er ging auf den Reformsynoden mit aller Schärfe, aber wenig Erfolg gegen die Priesterehe vor, die noch im 12. Jahrhundert weit verbreitet war.